

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



Im Schadenfall

zeigt sich, ob Ihre Versicherungspolice in Ordnung sind

Ihr Spezialist für alle Versicherungsfragen sorgt dafür dass böse Überraschungen ausbleiben

**Sämtliche
Versicherungen**

Niederhäuser Walter

Passivmitglied

Büro: Hirschengraben 3, 3001 Bern, Telefon 22 23 31

Privat: Junkerngasse 39, 3011 Bern, Telefon 22 57 16

Elektro-Fachgeschäft H.U. Scheidegger

vormals Kormann und Scheidegger

eidg. dipl. Elektroinstallateur

Freiestraße 33 Telefon 23 47 68

Telefon A- und B-Konzession

sämtliche elektrische
und
Telefoninstallationen
Telefonbeantworter

Elektrische Apparate
Beleuchtungskörper
Kücheneinrichtungen
Elektroheizungen

Das Vertrauenshaus für
gute Fleisch-
und Wurstwaren



Gewerbestrasse 18
Telefon 23 45 56

Pharmazeutische
Spezialitäten
Kräuter
Technische Artikel
Putz-Artikel
Kosmetik

Ch. Bietenholz Drogerie

Länggassstrasse 53
3012 Bern
Telefon 23 46 24

Bijouterie
Uhren

W. Hellmann

diplom. Uhrmachermeister
Neufeldstrasse 1
3012 Bern
Telefon 031 23 00 91



CLUB-ORGAN

F.C. LÄNGGASSE

REDAKTION:	vakant
Druck :	W. Mäder, graph.Atelier, Worbstrasse 190, 3073 Gümligen

OFFIZIELLE ADRESSEN

Clubadresse: FC Länggasse, Postfach 12, 3000 Bern 9

Vorstand:

Ehrenpräsident:	Mösch Werner, Unt.Bernblickstr. 11, 3084 Wabern	P 53 23 53
Präsident:	Moser Peter, Länggassestrasse 50, 3012 Bern	P 23 50 66 G 52 52 96
Vizepräsident:	Kamber Max, Tannenweg 9 3012 Bern	P 24 61 80 G 41 97 97
Sekretär:	v.Niederhäusern Edi, Parkstrasse 10 3052 Zollikofen	P 57 17 64 G 23 12 33
Kassier:	Freiburghaus Felix, Gesellschaftsstr.89, 3012 Bern	P 23 53 84 G 45 26 22

Spielkommission

Präsident:	vakant	
1.Sekretär:	Kehl Willy, Hessstrasse 42 3097 Liebefeld	P 53 17 85 G 64 45 01
2.Sekretär:	Ruchti Hanspeter, Baumgartenstr.10 3123 Belp	P 81 54 37 G 25 81 81

Trainer: vakant

Platzwart:	Schärer Hermann, Weiermattstr. 76 3027 Bern	P 55 77 31
------------	---	------------

Juniorenkommission

Obmann:	Schär Heinz, Damweg 55 3013 Bern	P 42 05 42 G 25 02 21
Sekretär:	Brunschwiler Armand, Fischerweg 21 3012 Bern	P 23 10 88 G 22 13 11
Chef J+S:	Gerber Hansueli, Bernstrasse 107a 3052 Zollikofen	P 57 15 52 G 25 76 33

Senioren-Obmann:	Schweizer Bruno, Länggasstr. 44 3012 Bern	P 23 63 04
Supporter-Obmann:	Mösch Werner, Unt.Bernblickstr. 11 3084 Wabern	P 53 23 53
Club-Lokal:	Rest.Schweizerbund, Länggasstr. 44 3012 Bern	G 23 30 82

CERTINA-DS

die Uhr, die alles mitmacht



ab Fr. 170.-

UHREN - BIJOUTERIE
H. HOSTETTLER
Länggasse 14 Bern

Blumengeschäft Jean Bracher

Länggasse 32 Tel. 23 36 86
Winkelriedstr. 56 41 70 10

Mitglied der Fleurop-
Interflora
Blumenspendevermittlung
nach allen Ländern

Passivmitglied



empfiehlt sich bestens für: Trauerkränze,
Sargbuketts, Brautbuketts, Dekorationen,
Topfpflanzen, Schnittblumen

Restaurant Apollo

Fabrikstrasse Länggasse

Telephon 23 55 77

Gepflegte Küche

Säli

Passivmitglied

mit höflicher Empfehlung **Fam. W. Schott**

Für Schreinerarbeiten und

Kunststoffenster

empfiehlt sich

Magazinweg 8

Telephon 23 46 56

Werner Schär

Restaurant Hallergarten

Gesellschaftsstrasse 24, Länggasse

Mit freundlicher Empfehlung

Fam. W. + S. Bucher Passivmitglied

Zum Verkauf im Restaurant: Exklusive **Rütter-Spirituosen**

Zur Sache

Heute, am 15.11.76 steht unsere 1.Mannschaft - nachdem das Spiel gegen Minerva vom 14.11. wegen schlechten Terrainverhältnissen verschoben werden musste - am Schluss der Rangliste. Wie es dann so geht, werden Gerüchte um eine grosse Krise, um ein Zerwürfnis in der Mannschaft etc. herumgeboten, was hinten und vorne nicht stimmt!

Es scheint mir nun wirklich am Platze, unsere Mitglieder, Gönner und Supporter an dieser Stelle über die wirklichen Tatsachen zu orientieren, nachdem eine Berner Tageszeitung schon zweimal mehr zu wissen glaubte als wir selbst.

Als Trainer für die Saison 1976/77 konnten gewonnen werden:

Rolf Ramseyer - unser gewesener und verdienstvoller Präsident und Trainer der 2.Mannschaft der Saison 75/76, der diese Equipe auch in die dritte Liga führte.

Georges Fuhrer - den wir vom F.C.Köniz übernommen haben (als Trainer noch ein unbeschriebenes Blatt).

In diesen zwei Trainern glaubte der Vorstand ein gutes und ideales Gespann gefunden zu haben.

Im Verlaufe der Vorrunde ergaben sich leider Differenzen zwischen diesem Gespann und drei Spielern der 1.Mannschaft, worauf sich der Vorstand voll hinter die Trainer stellte.

Leider nützte diese Massnahme nicht viel, denn nach dem verlorenen Cup-Spiel gegen Helvetia stellte Rolf Ramseyer sein Amt zur Verfügung. Wahrheitsgemäss muss hier festgehalten werden, dass Rolf Ramseyer schon vor Annahme des Trainer-Amtes Befürchtungen geäussert hat, ob es für ihn neben seinem Geschäft nicht eine zu grosse Belastung sei. Die noch grössere Belastung durch diese Differenzen war dann zuviel. Nach Rücksprache mit Captain und Spieler der 1.Mannschaft baten wir Herrn Fuhrer ebenfalls seine Demission einzureichen.

Spontan hat sich unser verdientes Aktiv-Mitglied Albert Muspliger bereit erklärt das Training der 1.Mannschaft zu leiten und als Interims-Coach gab unser Ex-Trainer Hans Fullemann seine Zustimmung. Herzlichen Dank euch beiden!

Wenn ein Trainer bei einer Mannschaft nicht ankommt, d.h. wenn er nicht akzeptiert wird, so hat er es schwer; noch schwerer, wenn seine erbrachten Leistungen nicht ganz den - vielleicht zu hochgestellten - Erwartungen entsprechen. Leider war Georges Fuhrer in so einer Lage.

Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass wir Amateure sind und nicht einfach befehlen können diesen Trainer habt ihr zu akzeptieren und müsst euch fügen. Ebenso müssen wir uns bewusst sein, dass wir Länggässler eine eigene Mentalität haben für die ein Aussenstehender manchmal nicht das nötige Verständnis aufzubringen vermag.

Ich persönlich habe zur ersten Mannschaft volles Vertrauen und wenn man weiss, dass in dieser Gruppe jeder jeden schlagen kann, so wird sich auch bei uns der Erfolg wieder einstellen. Dazu meine ich, dass dies für uns Länggässler der Moment ist, zusammen zu stehen und den Verein wie die Mannschaft, jeder an seinem Posten, zu unterstützen. Dafür danke ich Euch.

Werner Mösch

Ehrenpräsident

Mannschafts-Kommentar 2.Liga

1. Mannschaft

Thun - Länggasse 4 : 3

Unter neuer Leitung (Trainer, Coach) fuhren wir zum schweren Auswärtsspiel ins Oberland. Der FC Thun - nach wie vor Anwärter auf einen der vorderen Plätze - war uns bekannt als betont offensiv spielende Mannschaft. Dementsprechend hiess unser Konzept: verstärkte Defensive! Die Rechnung schien aufzugehen, bis wenige Minuten vor Spielende eine Unentschiedenheit in unserer Abwehr von den Thunern resolut ausgenützt wurde.

Fazit: eine weitere, unnötige Niederlage war Tatsache geworden.

Langenthal - Länggasse 2 : 0

Mit einer auf drei Posten umgestellten Mannschaft trafen wir zum ersten (vorverschobenen) Rückrundenspiel gegen den Spitzenreiter an. Die Devise lautete auch für diesen Kampf möglichst keine Gegentreffer zu kassieren. Die Langenthaler hatten klar die grösseren Spielanteile. Vor allem im Mittelfeld, wo sie mit weit geschlagenen Passbällen die agilen Sturmspitzen geschickt einzusetzen wussten. Unsere beiden Stürmer in vorderster Front rackerten sich redlich ab, vermochten jedoch den "Ex-National" im Tor des Gegners nicht sonderlich zu beunruhigen. (Abgesehen von zwei hart getretenen Freistossen!) Die beiden Treffer die wir einstecken mussten wären - vor allem in ihrer Entstehung - zu vermeiden gewesen! Wieder ohne zählbaren Erfolg traten wir die Heimreise an, in deren Verlauf sich "Tinu" als erfolgreicher Gangsterjäger auszeichnen konnte! (Rapporte über die Verfolgungsjagd können jederzeit bei der Autobahnpolizei eingesehen werden!!)

Bekannterweise verloren wir auch das letzte Vorrundenspiel gegen Minerva und verbleiben damit auf dem ungemütlichsten aller Plätze!

Es ist ja nicht das erste Mal, dass wir mit der roten Laterne Überwintern müssen! Das Rezept, wie man sie in der Rückrunde so rasch als möglich wieder los wird, ist bekannt. Jeder Spieler sollte sich darum schon heute Gedanken darüber machen, nach welchen Musikklangen er seine Festtagsfettansätze wegtrainieren möchte!

Eines steht fest, wir brauchen ein Überaus hartes Wintertraining, (welches unter Umständen schon in Wengen beginnen könnte) um uns im Frühjahr so rasch wie möglich vom Tabellenende zu entfernen.

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle im Namen der 1. Mannschaft unserem Interimstrainer "Bärtu" zu danken. Wenn auch unter seiner Trainerarbeit noch keine Punkte geholt werden konnten, ist es ihm dafür gelungen die Mannschaftsmoral wieder zum Besten zu bringen. Meiner Meinung nach beginnt der Erfolg dort und wenn sich nach der Winterpause jeder noch einmal voll einsetzt, sollte es möglich sein dem Abstiegsgepenst zu entinnen!

Peter Kräuchi

1. Langenthal	11 Spiele	17 Punkte	7. H'buchsee	12 Spiele	13 Punkte
2. Burgdorf	12 "	15 "	8. Bümpliz	12 "	10 "
3. Frutigen	12 "	15 "	9. WEF	12 "	9 "
4. Rapid	12 "	15 "	10. O'mundigen	12 "	8 "
5. Thun	12 "	14 "	11. Victoria	11 "	7 "
6. Minerva	12 "	14 "	12. Länggasse	12 "	5 "

Eptinger

Die herrlichen Durstlöcher

Pepita

Mineralquelle Eptingen AG

Café-Restaurant Beaulieu

Falkenplatz/
Erlachstrasse 3
Telefon 23 24 59

Treffpunkt des FCL
Spezialitäten aus Küche und Keller
Feldschlösschen-Biere

Höflich empfiehlt sich
Familie Rebmann-Heller

Früchte und Gemüse

stets frisch und gepflegt bei

H. Gloor

Bushalt Mittelstrasse

Länggasstr. 32 a

Milch,
Lebensmittel +
Käsespezialitäten



Fam. A. Ruchi
Gantrischstrasse 1
3052 Zollikofen
Telefon 57 15 17

Restaurant «ZEBRA»

Gute Küche
und Keller

Fabrikstrasse Telefon 23 23 40

A.+ M. Zeller - Antonioli

Mannschafts-Kommentar 3.Liga

2. Mannschaft

Nach dem gelungenen Aufstieg in die 3.Liga versuchten wir in dieser Saison soweit vorne wie möglich mitzumischen.

Länggasse - Allmendingen 0 : 1

Das erste Spiel ging für unsere Mannschaft mit viel Pech verloren. Nach dem frühen 0:1 spielte unsere Elf auf ein Tor, aber trotz fünf todsicheren Torchancen wollte der Ausgleich einfach nicht gelingen. Mit viel Glück holte Allmendingen auf unserem Platz zwei Punkte.

Muri-Gümligen - Länggasse 3 : 1

Im zweiten Spiel mussten wir gegen das starke Muri-Gümligen antreten. Wie im ersten Spiel fehlten uns auch hier einige Stammspieler infolge Ferien. Nach einer schwachen Leistung gewann unser Gegner verdient mit 3:1 Toren.

Torschütze: Gerber Markus

Länggasse - Flamatt 4 : 3

Beinahe komplet konnte unsere Mannschaft gegen den Gruppenfavoriten antreten. Nach zweimaligem 2-Tore-Rückstand (15 Minuten vor Schluss hiess es noch 1:3) konnte unser Team mit viel Kampfgeist Kampfgeist und einer guten Kondition den Überraschenden Sieg noch sicherstellen.

Torschützen: Wenger, Rufer, Müller, Hofer

Konolfingen - Länggasse 2 : 3

In der ersten Halbzeit gerät unsere Mannschaft schon früh mit zwei Toren in Rückstand. Wie schon gegen Flamatt erkämpften sich unsere konditionsstarken Spieler in der zweiten Halbzeit mit 3 Toren den verdienten Sieg.

Torschützen: Gauderon (2), Wenger

Länggasse - Steffisburg 2 : 9

Nach einer sehr guten ersten Halbzeit stand es 1:3 und mit etwas mehr Glück hätte es auch umgekehrt lauten können. Kurz nach der Pause hiess es aber 1:4 und unsere Mannschaft viel komplet auseinander. Dadurch konnte Steffisburg, das mit Flamatt zu den Anwärtern auf den ersten Platz zählt, einen hohen Sieg erzielen.

Torschützen: Wenger, Hofer

Lerchenfeld - Länggasse 1 : 2

Als Vorspiel zum Cup-Match Lerchenfeld - YB (Nat.A) spielte unsere Mannschaft sehr nervös und in der Halbzeit stand es 1:0 für Lerchenfeld. Durch zwei schön herausgespielte Tore gingen die Unseren Mitte der zweiten Halbzeit in Führung. Trotz der ungewohnten Zuschauerkulisse (4'000 Schaulustige) behaupteten sie den Vorsprung mit viel Glück und einem - vom Schiedsrichter gottlob nicht gepfiffenen - Hände in unserem Strafraum, bis zum Schluss.

Torschützen: Rufer, Hofer

Sternenberg - Länggasse 3 : 5

Gegen das Schlusslicht begann unsere Elf turbulent und führte nach 17 Minuten bereits mit 0:3. Durch den raschen Vorsprung zu selbstsicher geworden wurde getändelt und Sternenberg konnte bis zur 75. Minute auf 3:3 ausgleichen. Mit einer Temposteigerung fiel der Sieg fiel der Sieg dennoch problemlos unserer Mannschaft zu.

Torschützen: Wenger, Meienberger, Nicolet, Widmer, Hofer

Goldstern - Länggasse 1 : 3

Nach einer mühsamen ersten Halbzeit führte Goldstern mit 1:0. In der zweiten Periode kam unsere Elf immer mehr auf und dank ihrer glänzenden Kondition rissen sie das Spiel und den Sieg, wie schon mehrmals, auf unsere Seite.

Torschützen: Felder (2), Werthmüller

Mannschafts-Kommentar 3.Liga (Vortsetzung)

Dürrenast - Länggasse 2 : 0

Mit einer schlechten Einstellung kann man kein Spiel gewinnen! Das musste auch unsere Mannschaft erfahren. Nach einer kopflosen 1.Halbzeit stand das Endresultat bereits fest. Trotzdem uns in den zweiten 45 Minuten zwei Tore aberkannt wurden, hat Dürrenast den Sieg verdient.

Länggasse - Köniz 2 : 2

In einem hartumkämpften Spiel trennten sich beide Mannschaften unentschieden. Etwas schmeichelhaft für Köniz, hatte doch unser Team mehr Spielanteile und auch mehr Torchancen. Erfreulich die kämpferische Einstellung unserer Mannschaft gegenüber dem letzten Spiel.

Torschützen: Schwab, Rufer

Länggasse - Muri-Gümligen 1:1

Der erste Rückrundenmatch stand unter einem ungünstigen Stern. Rücktritt des Trainergespanns Fuhrer/Ramseyer, letzterer auch Coach unserer 3.Liga-Mannschaft. Erfreulicherweise sprang der Captain der 1.Mannschaft Nuspliger Bärts in die Lücke. Mit seinem abwechslungsreichen und harten Training, sowie seinen taktischen Anweisungen holten wir gegen den Favoriten einen verdienten Punkt.

Ein Lob auch der ganzen Mannschaft für die kämpferische Leistung.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der 2.Mannschaft an Albert.

Torschütze: Wenger

Tabelle Gruppe 2

1. Steffisburg	10 Spiele	17 Punkte
2. Muri-Gümligen	11 "	15 "
3. Köniz	10 "	13 "
4. Dürrenast	11 "	13 "
5. Länggasse	11 "	12 "
6. Flumatt	9 "	11 "
7. Lerchenfeld	10 "	9 "
8. Konolfingen	10 "	8 "
9. Goldstern	10 "	8 "
10. Allmendingen	11 "	8 "
11. Sternenberg	11 "	0 "

Wenn ein Mann für einen Verein so viel gutes gemacht hat wie Rolf Ramseyer, ist es schwer ihn zu verlieren. Darum hoffen wir, dass er als unser Trainer und Coach auf die Rückrunde hin zurückkehrt. denn mit ihm und einer gesunden und kämpferischen Einstellung sollte es möglich sein, einen Platz unter den ersten Drei zu erringen.

In Vertretung der 2.Mannschaft:

Rolf Hofer

Mannschafts-Kommentar 4.Liga

3. Mannschaft

Mit dem Aufstieg des letztjährigen 4.Liga-Teams, hatte sich der Verein zum Entscheid durchgerungen, auch für die Saison 76/77 ein 4.Liga-Team zu stellen, um in allen Ligen der ZUS vertreten zu sein. Um dieses Unterfangen überhaupt erfolgreich gestalten zu können, bedurfte es die personelle Zusammensetzung mit willigen und absolut "fiten" Senioren und einigen jüngeren Spielern, die den hohen Anforderungen nicht - oder noch nicht - gewachsen waren.

Nach anfänglich harzigem Beginn - aus den ersten Spielen resultierte nur gerade ein Remis - wurde das Spiel gegen die Gehörlosen angesetzt, wobei sich unsere Dritte reelle Siegeschancen ausgerechnet hatte. Durch die rauhe Gangart eingeschüchtert, ging auch dieses Schlüsselspiel verloren. Im Kreise der Verantwortlichen machte man sich so seine Gedanken entschloss sich aber, dem erfahrenen Trainer Willi Vögeli weiterhin das Vertrauen zu schenken. Dieser Entscheid sollte sich als sehr weise entpuppen, denn schon im nächsten Spiel gegen den Spitzenreiter Schwarzenburg erzielte unser Team mit einer 3:1-Niederlage (Pausenstand 1:1) einen Achtungserfolg! Einer nochmaligen Baisse (7:2 gegen Ticino) folgte dann ein Sieg gegen den Tabellenletzten FC United sowie gegen den FC Post.

Gegen Helvetia wurde unserer Mannschaft durch den Unparteiischen der Sieg versagt, unterschlug er uns doch zwei hundertprozentige Elfmeter. Das nächste Spiel gegen den Mitaspiranten Goldstern konnte die Mannschaft aber gewinnen und so ihre Position festigen. Die "Schlusslicht-Sorgen" sind im Moment etwas gebannt, ich bin aber sicher, dass sich dieses Team auch in der Rückrunde bestätigen wird.

An dieser Stelle unserem Trainer Willi Vögeli den allerbesten Dank, verstand er es doch ausgezeichnet aus mittelmässigem Spielermaterial eine Mannschaft zu formen, die nicht mehr als Kanonenfutter gilt! (Oder etwa nicht Wegge!?)

Hanspeter Ruchti

Tabelle Gruppe 4

	12 Spiele	24 Punkte
1. Schwarzenburg b	11 "	17 "
2. Kirchberg a	11 "	17 "
3. Ticino	11 "	15 "
4. Köniz	9 "	13 "
5. Worb b	10 "	13 "
6. Bümpliz b	11 "	13 "
7. Helvetia a	11 "	10 "
8. Länggasse	11 "	7 "
9. Post b	10 "	6 "
10. Goldstern b	11 "	6 "
11. Gehörlosen	10 "	4 "
12. United b	11 "	0 "

Restaurant **SEIDENHOF**

Zähringerstrasse 44 Telephon 23 41 02

Höflich empfiehlt sich: Hans Steiner-Dänzer

Brau AG

Der Schlüssel für Ihren gesamten
Getränkeeinkauf

53 40 41

Cardinal-Biere

Mineralwasser

Wybur-Weine

Spirituosen

Brau AG, Steinhölzli



empfiehlt sich bestens

mit

**Schwarzwälder-
Kirschtorten**

Bäckerei-Konditorei
Länggasstrasse 47 3012 Bern,

Telefon 236628

Restaurant Hecht

Familie F. Rupp-v. Allmen

Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Restaurant **Länggass-Stübli**

empfiehlt sich den Mitgliedern des F.C. Länggasse bestens.

Familie Paul Portner



wünscht allen Länggässlern

der Vorstand

J U N I O R E N

KURZNACHRICHTEN

Dank grossem Einsatz unserer Junioren konnten in kürzester Zeit viel neue Junioren geworben werde. Dies ermöglicht es uns, bereits auf die Rückrunde hin eine D-Mannschaft zu melden. Diese Mannschaft wird auch am Junioren-D-Turnier 1977 teilnehmen.

Ab nächstem Jahr wird der FC Länggasse wiederum in den Kategorien A, B, C und D an der Meisterschaft teilnehmen.

Die Renovation des Länggass-Platzes im nächsten Jahr (Beginn im Mai), bringt natürlich auch gewisse Probleme mit sich. Vermutlich werden viele Spiele auswärts ausgetragen werden müssen. Wir sehen uns daher gezwungen, nochmals folgenden dringenden Aufruf zu erlassen:

A U F R U F

Für die Auswärtsspiele unserer Juniorenmannschaften suchen wir Mitglieder, die sich und ihren Wagen hie und da in grosszügiger Weise zur Verfügung stellen um unsere Sprösslinge zu den Wettspielen zu führen.

Ihren Anruf nimmt gerne entgegen: Heinz Schür
Junioren-Obmann
Telefon: 42 05 42

Merkblatt für unsere JUNIOREN

Die Aussprache die ich vor nicht allzulanger Zeit mit der Ca-Mannschaft im Anschluss an ein Training hatte, bewog mich diese Zeilen zu schreiben. Der Grund dieser Aussprache (Ausschluss zweier Junioren im gleichen Spiel!!), dürfte inzwischen die Runde gemacht haben und folglich allen Junioren bekannt sein. Damit gleiches in anderen Mannschaften nicht vorkommen möge, will ich euch vor Augen führen, was wir von einem Junior der die Farben des F.C.Länggasse trägt, verlangen:

1. Respekt und Achtung gegenüber Funktionären
2. Disziplin und sportliche Einstellung sowohl am Training wie auch im Spiel
3. Ordnung und Reinlichkeit auf und um den Platz und in den Garderoben
4. Sorgfalt gegenüber Trainings- und Ballmaterial

Zu Punkt eins wäre vor allem die Juniorenkommission zu erwähnen mit Obmann, Trainer und Begleiter. Diese stellen euch ihre Freizeit zur Verfügung! Der Trainer - er versucht sein Wissen und Können in technischer, taktischer und konditioneller Hinsicht an euch weiterzugeben. Der Begleiter - der euch bei Wettspielen betreut und auf kameradschaftlicher Ebene wirkt und dann der Obmann - der besorgt ist, dass euch eben diese Trainer und Begleiter zur Verfügung stehen, dass Freundschafts- und Meisterschaftsspiele bestritten werden können, dass Turnhallen fürs Wintertraining belegt werden und so weiter und so fort Deshalb verlange ich von euch, dass ihr diesen Leuten den nötigen Respekt entgegen bringt und ihre Entscheide kommentarlos ausführt und einhaltet. Denn es ist sehr viel leichter einen neuen Junior zu werben als ein neuer Funktionär!

Bei Punkt zwei kommen wir zum Kern der Sache (sh.Einleitung). Ich möchte, dass sich jeder folgendes ganz genau überlegt: welcher Spieler - sei es Junior, Aktiver oder Profi - spielt einen ganzen Match durch ohne auch nur einen einzigen Fehler zu machen?? Wohl keiner! Wenn nun einer von euch einen Fehler begeht sind immer noch zehn Kameraden da, die diesen Lapsus eventuell noch korrigieren können. Dem Schiedsrichter hingegen hilft niemand begangene Fehler - und ihr geht doch sicher mit mir einig, dass es auch dem Schiedsrichter gestattet ist, den einen oder anderen Fehler zu begehen - zu korrigieren. Also: auf dem Spielfeld wird die Kraft in die Beine gelegt und nicht in die Mundwinkel! Den Gegner mit sportlicher Fairness niederringen und nicht durch Händeverwerfen und leutes Lamentieren die eigenen Schwächen zu überdecken versuchen! Vorkommnisse wie in der Ca-Mannschaft werden nicht mehr geduldet und ziehen Konsequenzen nach sich.

Punkt drei dürfte klar sein: Velos und Mopeds gehören nicht auf das Platzareal. Platzwart und Trainer sind angehalten dafür zu sorgen, dass alle Fahrzeuge im Weg abgestellt werden. Fußballschuhe werden nicht in der Garderobe, sondern draussen ausgezogen, ausgeklopft und gewaschen. Die Garderoben sind in ordentlichem Zustand zu hinterlassen. Nach jedem Training oder Spiel ist es selbstverständlich, dass geduscht wird!!!

Zu Punkt vier ist zu sagen, dass vor allem zum Ballmaterial vermehrt Sorge getragen wird. Jeder aus dem Schrank genommene Ball gehört auch wieder dort hin zurück. Ueber den Zaun gespielte Bälle werden vom entsprechenden Spieler zurückgeholt.

Wenn ihr diese vier Punkte befolgt - und ich bin überzeugt, dass ihr's tut - können wir stolz sein auf unsere Junioren!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine erfolgreiche Saison, keine Verletzungen und eine positive Einstellung dem F.C.Länggasse und seinen Mitarbeitern gegenüber.

Der Präsident

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Friedheimweg 13, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

La Ticinese M. BOLLA

Mittelstrasse 70 Tel. 23 28 40 Tel. priv. : M. Bolla 56 47 66 Hinterkappelen

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen zur Ver-
fügung



Telephon 031 23 33 13

Falkenplatz 3

Bern

Autogarage

offizielle **FIAT** Vertr

Filippo Pagano

Zikadenweg 6

3006 Bern

Tel. 42 43 89

Velos-Velosolex

Mofa: Pony-Rixe-Sachs-
Puch

Reparaturen

E. Riesen

Neubrückstr. 72 Tel. 23 16 01

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Melzgerei H. Riesen

Hesstrasse 42, Tel. 53 44 82

Restaurant Schloss Reidenbach

Bekannt für
Fischspezialitäten

● Grosser Parkplatz

Telephon 57 00 20

Familie Moser

JUNIOREN - Berichte

JUNIOREN A

Mit drei Punkten aus acht Spielen stehen wir auf dem zweitletzten Tabellenplatz. Mit dieser Rangstellung ist unser "Lege" ganz und gar nicht zufrieden. Wir könnten bestimmt besser stehen als zurzeit, aber der schlechte Trainingsbesuch und die "Lauereien" müssen aufhören, damit wiederum ein sinnvolles und nützliches Training durchgeführt werden kann. Gegen einen kleinen Gag hat sicher niemand etwas einzuwenden, aber dann sollte es wieder mit Rasse und Einsatz weiter gehen, und das geht doch einigen (auch im Match) reichlich ab. Aber wozu sich anstrengen und trainieren, man kann ja am Sonntag trotzdem spielen, weil wir ein kleines Spielerkader haben und sich jeder auf seinem Posten sicher fühlt. Ich finde diese Einstellung einfach nicht richtig gegenüber den Kollegen, die sich einsetzen und etwas erreichen möchten; aber auch gegenüber dem Trainer ist es unfair ihn immer wieder sitzen zu lassen, wo er bis jetzt soviel für uns getan hat, er hat es sicher am wenigsten verdient. Ich fordere euch auf, wieder zahlreicher am Training zu erscheinen und mit mehr Einsatz und Ehrgeiz in die Rückrunde zu starten.

Urs Blaser

JUNIOREN B

Wegen durch Militärdienst bedingter Abwesenheit des Trainers und Begleiters dieser Mannschaft, Edi v.Niederhüsenern, fällt der Bericht über die Vorrunde dieser Mannschaft aus.

JUNIOREN Ca

Durch einige Abgänge (Ausländerwegzug) wurde das Kader dieser Mannschaft derart geschwächt, dass ein Rückzug unumgänglich wurde.

JUNIOREN Cb

Bei Betrachtung der Resultate stellt man fest, dass aus sieben Spielen nur gerade ein einziger Punkt geholt wurde. Das ist darauf zurückzuführen, dass sämtliche Spieler dieser Mannschaft in diesem Jahr zum ersten Mal in der Kategorie C spielen. Dazu kommt noch, dass wir gegen Mannschaften spielen mussten, die sich durch ältere Jahrgänge verstärken konnten. Unter diesen Umständen war es natürlich recht schwierig zu Punkten zu kommen. Trotzdem war der Einsatz eines jeden bis zum Schlusspfiff vorbildlich. Mit den Leistungen und dem Trainingsbesuch bin ich zufrieden und hoffe dass es so bleiben werde.

Rolf Tschui



Ed. Ramseyer AG 3006 Bern

Heizung · Lüftung · Sanitäre Installationen

Galgenfeldweg 1
Telephon 031 41 21 41



Strassen- und Tiefbau
3000 Bern + 3097 Liebefeld



Herzlich willkommen
im
REST.
ZUR TRAUBE

Donnerstag
geschlossen

3007 Herrenschanzen
Fam. E. Enggist-Kauz
Telefon 031 23 47 30

Bäckerei - Konditorei

M. MOSER

Bekannt für gute Backwaren
Fabrikstrasse 32 Telefon 23 46 25
3012 Bern

Jeden Samstag feinste Butterzöpfe

Restaurant Zähringerhof *immer gut*

Neu

«SCHOPF»

BAR

Die Bar mit der gemütlichen Atmosphäre
in der Länggasse

Familie W. Probst Telefon 23 08 60

RESTAURANT MUESMATT

Freiestrasse 65 Telefon 23 39 74

Preiswerte Tellerservice

Spezialität: Pferde-Entrecôte
Familie H. Wittwer-Hofer

Nachrichten

GRATULATIONEN

Unser 4.Liga-Reisser und SPIKO-Sekretär Hanspeter "Hasi" Ruchti ist am 7.8.76 mit FrL. Margrit Rädler den Bund fürs Leben eingegangen. Die ganze FCL-Familie gratuliert herzlich!

KARTENGRUESSE

Herzliche Grüsse senden uns Rolf und Louise Hauenstein aus Washington.

Heidi und Peter Kräuchi geben von Israel aus der Hoffnung Ausdruck, dass die Vereinswege in Kürze wieder gerade verlaufen mögen.

Aus Poros (Griechenland) erreichen uns Feriengrüsse von Guido und Sonja. 14 Tage ohne Fussball verbrachte Rolf Hofer ebenfalls bei den Griechen - sage und schreibe in Olympia!

Aus höheren Regionen und kühleren Temperaturen grüssen Edi und Rita von Niederhäusern mit Nachwuchs.

SPENDEN

Spontan wurde die ganze Kommission des Junioren-D-Turniers vom Tannen-Wirt in Juchlihaus, Hans Fuchs (inzwischen FCL-Supporter) am 24.9.76 zu Entre-côte eingeladen. Auch von dieser Stelle aus nochmals unsern besten Dank dafür!

Unser langjähriger Erstattealer und Inserent Werner Schär, hat uns in verdankenswerter Weise einen Matchball gespendet. Herzlichen Dank!

Ebenfalls einen Matchball durften wir von der ad hoc gegründeten BALL AG (Ehrenmitglieder Werner Mösch und Willy Moser und Veteran Bruno Albizzati) entgegen nehmen. "Chame bruche!"

René Kalt hat der Juniorenkasse mit Fr. 50.- unter die Arme gegriffen. Der Dank aller ist Dir gewiss.

Ebenfalls Fr. 50.- steuerte ein ungenannt sein wollendes, frischgebackenes Veteranenmitglied zur Hebung des Juniorenkapitals bei. Auch Dir W.H. ein herzliches Dankeschön.

TOTENTAFEL

Leider müssen wir unsere Mitglieder wiederum vom Tode zweier VETERANEN in Kenntnis setzen:

Josef M e i l e r wurde an der letzten Hauptversammlung für 25-jährige Treue zum FCL mit der Veteranen-Mitgliedschaft geehrt.

Gottfried W e n g e r bereits im Jahre 1917 trat er als Passiv-Mitglied dem FCL bei und 1942 konnte ihm der Veteranen-Teller überreicht werden.

Nachrichten

MUTATIONEN

Eintritte Aktiv: Beutler Kurt, Werthmüller Erwin

Passiv: Eichenberger Peter, Gasser Kathrin, Geissbühler Margrit,
Hostettler Beatrice, Müller Josef, Pauchard Gilbert,
Pauchard Victor, Schärer Hermann (Platzwart), Schneider
Ursula, Stöckli Beatrice, Widmer Heinz, Widmer Trudi

Junior: Aellig Rolf, Bognar Robert, Burch Walter, Gerber Christof,
Gaglia Nicola, Fasnacht Daniel, Jauner Erich, Kugler Beat,
Lauper Jürg, Lehmann André, Melena Giuseppe, Melena Philipp,
Müller Beat, Müller Daniel, Pflugi Thomas, Romani Paolo,
Stanig Fabrizio, Walz Rolf, Weibel Christof

Austritte Aktiv: Fuhrer Georges

Junior: Brunschwiler Bernhard, Colella Pasquale, Jauner René

Verstorben Veteran: Meile Josef, Wenger Gottfried

In eigener Sache

WER übernimmt ab SOFORT die REDAKTION
des CLUB-ORGANS ????

Interessenten melden sich bitte sofort beim Präsidenten
oder einem anderen Vorstands-Mitglied.

Um das Vereinsschiff wieder auf geraden Kurs zu bringen,
rechne ich mit der aktiven Mithilfe a l l e r Mitglieder!

Der Präsident: P.Moser

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

H.R. HEINIGER BERN

Spenglerarbeiten
Flach-Bedachungen
Projekt und Submission
Reparaturen

Fischermättelstrasse 6b
3000 BERN
Telefon G 031 25 80 07
P 031 45 88 32



BERNINA

In der Schweiz die meistverkaufte
Nähmaschine.

Firma Peter Puffer
Hirschengraben 2, Bern
Telefon 031 25 22 20

**Weine
und
Kolonial-
waren**

immer
vorteilhaft
bei

G. Barisi-Godio
Gesellschaftsstr. 70
Telefon 23 59 30

AZ

3000 Bern 9
Länggasse

Frau

Beatrice N u s p l i g e r

Länggasstrasse 48

3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Christen & Co. AG., Sportabteilung
Max Eiselin, Sportgeschäft
Gebr. Loeb AG., Sportabteilung
Ryfflihof, Sportabteilung
Universal-Sport
D. Vaucher, Sportgeschäft

Marktgasse 28	Tel. 22 56 11
Gerechtigkeitsgasse 78	Tel. 22 16 22
Spitalgasse 47	Tel. 22 73 21
Aarberggasse 53	Tel. 22 42 11
Zeughausgasse 9	Tel. 22 78 62
Theaterplatz 3	Tel. 22 22 34
Marktgasse 40	Tel. 22 22 36

F. Solcà

Wand + Bodenbeläge
Reparaturen

Seidenweg 44

3000 Bern

Telefon 23 42 07

Restaurant Schweizerbund

Klublokal
des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger
Länggassstrasse 44
Telefon 23 30 82

Säle für Familienanlässe